

Für mehr Qualität in der Sprachförderung



Studiengangsleiter Prof. Dr. Stefan Faas (links hinten) und Fachbeiratsmitglied Prof. Dr. Claudia Vorst (rechts) überreichen die Urkunden des Zertifikatsstudiengangs 2023/24

Das Land Baden-Württemberg hat kürzlich beschlossen, Kinder mit Sprachproblemen frühzeitig und für mehrere Stunden pro Woche zu fördern und hierfür ein Programm zur frühzeitigen Sprachförderung in den nächsten drei Jahren landesweit auszubauen. Die PH Schwäbisch Gmünd qualifiziert bereits seit 2010 frühpädagogische Fachkräfte in der Sprachpädagogik, anfangs über den Regionalverbund Sprache der Städte in Ostwürttemberg, seit 2021 finanziert durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln des Kita-Qualitäts-Gesetzes. Ende April erhielten wieder 25 Absolventinnen in einer feierlichen Übergabe ihre Zertifikate.

Der Zertifikatskurs, umgesetzt seit 2019 vom Zentrum für Qualitätsforschung und Monitoring in der Kinder- und Jugendhilfe (ZQM) an der PH Schwäbisch Gmünd, bietet pädagogischen Fachkräften in sieben Modulen grundlegende Kenntnisse zum Spracherwerb sowie zur Literacy, Sprachbeobachtung und Sprachförderung in der Kita. Zusätzlich zu theoretischen Inhalten umfasst das Programm zwei Beobachtungen zur sprachbezogenen Qualität in den Einrichtungen der Teilnehmer sowie ein darauf aufbauendes individuelles Coaching in einer Kleingruppe. Zum Abschluss wird von jeder Fachkraft ein Konzept zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Sprachförderung erstellt, was die Multiplikation in das jeweilige Einrichtungsteam und den Transfer des Gelernten in die Kita-Praxis – ebenso wie das Coaching – gezielt unterstützt. „Dass dieser Ansatz erfolgreich ist, belegen die während der Qualitätsbeobachtungen erhobenen Daten, die systematisch im Rahmen eines Qualitätsmonitorings ausgewertet werden. Sie dokumentieren eine bedeutsame Verbesserung der sprachbezogenen Anregungsqualität in den Einrichtungen im Verlauf der Weiterbildung“, berichtet Prof. Dr. Stefan Faas, Leiter des ZQM. Christiane Müller, die den Weiterbildungsbereich am ZQM leitet, erläutert, dass der Zertifikatsstudiengang Teil des vom Kultusministerium aufgelegten Qualifizierungsprogramms ‚Für Sprache profilieren‘ ist, der das Bundesprogramm Sprach-Kitas ergänzt. „Er richtet sich an Personen, die sich neu als spezielle Fachkräfte im Bereich Sprache und Kommunikation qualifizieren möchten.“

Informationen zum Zertifikatsstudiengang Sprachpädagogik

Der zweisemestrige Weiterbildungsstudiengang ist berufsbegleitend konzipiert und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg tätig sind. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit den Fachschulen für Sozialpädagogik in der Region, wodurch auch Schülerinnen und Schüler im Anerkennungsjahr bzw. der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) teilnehmen können.

Das Zertifikatsstudium ...

- vermittelt theoriebasiertes Wissen zum Erwerb von Sprache(n) und Literacy in der frühen Kindheit.
- macht die Teilnehmenden mit Verfahren zur Sprachstandserhebung sowie mit Methoden zur Sprachförderung vertraut.
- fördert die Reflexion der Teilnehmenden in Bezug auf pädagogische Qualität.
- zeigt Wege auf, Qualität bezogen auf Sprache stetig weiterzuentwickeln.

Die frühe Sprachbildung legt den Grundstein für Chancengerechtigkeit und Sprachkompetenz für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe.

Der nächste Kurs startet im Herbst 2024.

Nähere Informationen zum Zertifikatsstudium Sprachpädagogik sowie eine digitale Anmeldeplattform finden interessierte pädagogische Fachkräfte unter <https://zqm-gmuend.de/zertifikatsstudium-fuer-sprache-profilieren/>